



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeits-
markt

Auskunft erteilt
Stephanie Meyer

Zimmer **Nr** E302

Tel. 0421 361-10124
Fax 0421 496-10124

E-Mail: stephanie.meyer
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
142-18

Bremen, 20.09.2024

Mitteilung Nr. 233/2024

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (28,0 Std Std./Wo.) als

Sozialarbeiterin / Sozialarbeiter (w/m/d) -Schwerpunkt Ganztag- an der Oberschule Borchshöhe - Entgeltgruppe S 11b Tarifvertrag der Länder (TV-L) -

unbefristet zu besetzen.

Arbeitsplatzbeschreibung:

Im Vordergrund der Tätigkeit steht die Sicherung der Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler unter besonderer Berücksichtigung der persönlichen Lebenssituationen und der Bedürfnisse. Schulsozialarbeit kann folgende Aufgaben umfassen:

- Individuelle Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern
- Entwicklung, Begleitung und Durchführung pädagogischer (Gruppen-)Angebote und Projekte (z. B. Sozialtraining)
- Geschlechtsspezifische Angebote
- der pädagogischen Gestaltung von Freizeitabschnitten im Ganztagsbetrieb (z.B. Arbeitsgemeinschaften, „Soziales Lernen“)
- Intervention bei Krisen (z.B. Kindeswohlgefährdung, Schulabsentismus etc.)
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Schulkonzeptes im sozialen Bereich
- Zusammenarbeit mit der Schul-/ZUP-Leitung und dem Kollegium
- Zusammenarbeit mit Eltern und dem familiären Umfeld
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern und Institutionen im sozialen Umfeld, sowie im Gemeinwesen (Netzwerkarbeit)
- Dokumentation und Berichterstattung



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit, Sozialpädagogik oder vergleichbare Qualifikation mit einem erkennbaren Bezug und einschlägiger Berufserfahrung

Erwartet werden:

- Beratungs- und Methodenkompetenz
- Hohe Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Organisations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohes Maß an Eigeninitiative
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Berufserfahrung in der (Jugend-)Sozialarbeit
- Erfahrungen in den Bereichen Einzelfallhilfe, Gruppen- und Projektarbeit sowie Förderung sozialer Kompetenzen sind wünschenswert
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit bei Schüler:innen
- Angebot von freizeitpädagogischen Inhalten
- analytische Fähigkeiten im Bereich der Gruppendynamik
- PC-Kenntnisse
- Sozialrechtliche Kenntnisse
- Kenntnisse des Bremischen Schulwesens

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (u.a. Lebenslauf und beruflicher Werdegang in tabellarischer Form, aktuelle dienstliche Beurteilung/aktuelles Zeugnis) – insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

11.10.2024

bei der

Senatorin für Kinder und Bildung
Frau Meyer (142-18)
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: BewerbungenNUP@bildung.bremen.de

Kennziffer: „Sozialarbeit (Schwerpunkt Ganztage) Oberschule Borchshöhe“ (bitte unbedingt angeben).

Bewerbungshinweise:

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich nach der Entgeltgruppe S11b TV-L S. Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber nehmen an der Ferienregelung teil. Die den tariflichen Erholungsurlaub übersteigende Schulferienzeit wird verrechnet. (Zum teilweisen Ausgleich der Schulferienzeit wird ein Entgelt in Höhe von 95% gezahlt.)

Bitte nutzen Sie ausschließlich das angegebene Bewerbungspostfach. Ihre Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Nähere Auskünfte für inhaltliche Fragen zur Tätigkeit erteilt Ihnen Herr Weber (Telefon: 0421/361 92340).

Für formelle Fragen der Eingruppierung steht Ihnen Frau Meyer (Telefon: 0421/ 361 10124) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Die Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Meyer